

KIRCHE *heute*



Franziskus: Ein Papst wie kein anderer 23

**Was heisst «Klimagerechtigkeit – jetzt»?
«MenschOlten» stellt das Projekt vor**

4

Unterwegs mit Franziskus



«Fratelli e sorelle, buonasera!» Unvergesslich, wie Jorge Mario Bergoglio mit diesen Worten Herzen öffnete, als er sich am 13. März 2013 auf dem Balkon als neuer Bischof von Rom zeigte.

Mit einem Schlag weckte er die Hoffnung, Kirche könnte wieder bescheiden, natürlich und geschwisterlich sein. Seine Namenwahl war ein Versprechen: Als erster von 266 Päpsten wollte er Franziskus heissen. Wie Franz von Assisi, der mit den Ärmsten lebte und wie kein anderer die Verbundenheit mit allen Kreaturen der Schöpfung verkörpert.

Und heute, nach zehn Jahren mit Papst Franziskus? Grund für Enttäuschungen gibt es: Eine grundlegende Reform der Kirche ist nicht in Sicht. Noch zeichnet sich nicht ab, was die von ihm angestossene Weltsynode konkret verändern kann. Die Berufung von Frauen und von Verheirateten in den priesterlichen Dienst ist nicht vorangekommen. Noch immer werden manche Mitmenschen in der Kirche ausgeschlossen und diskriminiert.

Aber unter Franziskus hat die Massregelung von kritischen Stimmen in der Kirche aufgehört. Er hat die Todesstrafe in allen Fällen für unzulässig erklärt. Immer wieder besucht er Kranke, Gefangene, Flüchtlinge, klagt die Ausbeutung der Menschen und der Natur an. Und wie keiner seiner Vorgänger geht er auf Nichtchristen zu und zeigt, dass er sie als Brüder und Schwestern sieht.

Für seine eigene Kirche fand Franziskus oft überaus kritische Worte. Er wünschte sich lieber eine «verbeulte» als eine verschlossene und bequeme Kirche. Hoffentlich behält er in der Zeit, die ihm bleibt, seine Ungeduld. Und wir mit ihm.

Christian von Arx

Was ist ...

... die Leuenberger Konkordie?

Am 16. März 1973 beschlossen lutherische, reformierte und unierte Theologen im Tagungszentrum Leuenberg bei Basel die Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Mit der Konkordie, die am 1. Oktober 1974 in Kraft trat, sicherten sich die Unterzeichnenden wechselseitig die volle Kirchengemeinschaft zu: die gegenseitige Anerkennung der Sakramente, der Ämter und der rechtmässigen evangelischen Verkündigung. Seither können Reformierte, Lutheraner und Methodisten gemeinsam das Abendmahl feiern. Die Leuenberger Konkordie ist die Grundlage der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). rv

Synodaler Weg vermeidet Spaltung

Mit Kompromissen und Beschlüssen ist am 11. März die letzte Vollversammlung des Synodalen Wegs der katholischen Kirche in Deutschland zu Ende gegangen. Durch Enthaltungen ermöglichten konservative Bischöfe die Annahme auch strittiger Vorlagen. Die Versammlung sprach sich dafür aus, den Papst zu bitten, den Pflichtzölibat für Priester neu zu prüfen. Bei anderen Themen beschloss die Versammlung für den Bereich der Deutschen Bischofskonferenz konkrete Reformen. So soll Frauen und nicht geweihten Männern künftig die Predigt in Gottesdiensten gestattet werden. Es soll Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare geben und mehr Respekt in der Kirche für Transpersonen und für Menschen, die sich nicht als Mann oder Frau sehen. Als letzter Text wurde ein Votum verabschiedet, das eine Öffnung des Diakonats in der katholischen Kirche für Frauen fordert.

Die Präsidenten der Versammlung, Bischof Georg Bätzing und Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Zentralkomitees deutscher Katholiken, werteten vor Journalisten die Ergebnisse als Erfolg und würdigten die Kompromissfähigkeit. Bätzing betonte, der Synodale Weg werde auch in Rom und in der katholischen Weltkirche «sehr ernst genommen». Er führe weder in eine Spaltung, noch sei er der Beginn einer Nationalkirche. kath.ch/kna

Eiszeit zwischen Nicaragua und Vatikan

Monsignore Marcel Diouf, bislang noch in Nicaragua verbliebener Geschäftsträger der Vatikanbotschaft in Managua, hat das Land verlassen. Der Diplomat sei ins benachbarte Costa Rica umgezogen, berichtete das Portal Vatican News am 18. März. Die Beziehungen zwischen der Regierung unter Präsident Daniel Ortega und der katholischen Kirche sind seit Jahren schwer belastet. Nach der Verurteilung von Bischof Rolando Jose Alvarez zu einer langen Haftstrafe hatte Papst Franziskus das Ortega-Regime mit der Sowjet- und der Hitler-Diktatur verglichen. Darauf antwortete die Regierung mit der Anordnung zur Schliessung der Nuntiatur. kath.ch/cic

Modell Leuenberger Konkordie reicht nicht

Für den vatikanischen Ökumene-Beauftragten Kardinal Kurt Koch bleibt die sichtbare Einheit der Kirche Ziel der ökumenischen Bewegung. Das Modell von Kirchengemeinschaft bekenntnisverschiedener Gemeinschaften nach dem Modell der Leuenberger Konkordie sei für die katholische Kirche nicht ausreichend, so Koch, auch wenn die Formel der «Einheit in versöhnter Verschiedenheit» von katholischen Theologen übernommen werde. Ökumene stehe heute vor der Herausforderung, dass durch den Relativismus der Vielfalt Vorrang vor der Einheit eingeräumt werde. kath.ch/kna

Es ist Frühling, jetzt auch astronomisch



Mit der Tag- und Nachtgleiche am 20. März um 22.24 Uhr hat der Frühling 2023 kalendarisch begonnen. Die Waldschlüsselblume (unser Bild) gehört zu den ersten Blumen des Jahres. Sie blüht, wenn noch genug Licht auf den Waldboden gelangen kann.



Gott sei auch in den Kochtöpfen, sagt Teresa von Ávila.

Gott ist im Alltag anwesend

PSALM 139,1–6

Lebendiger, du hast mich erforscht und kennst mich. Du weißt, ob ich sitze oder stehe, du verstehst meine Gedanken von fern. Mein Gehen und mein Liegen – du misst es ab. Mit all meinen Wegen bist du vertraut. Kein Wort ist auf meiner Zunge – Lebendiger, du kennst sie alle. Von hinten und vorn hast du mich umschlossen und deine Hand auf mich gelegt. Wunderbar ist die Erkenntnis für mich, unbegreiflich, ich kann sie nicht fassen.

Bibel in gerechter Sprache

Einen Ohrwurm habe ich seit einigen Wochen. Ein Lied von Gerhard Tersteegen, das nicht in unserem Gesangbuch steht und das mich berührt– trotz seiner Sprache, die uns heute unvertraut ist, aber zusammen mit der wunderschönen Musik unsere Herzen erreicht. Hier können Sie es anhören:



<https://youtu.be/dbwhWCMo0ZY>

Ein Lied voller Mystik und Gottesnähe. Voller Intimität und Ehrfurcht, wobei ich diesen Begriff lieber mit Gottesliebe übersetzen möchte.

Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten.

Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.

Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Augen nieder; kommt, ergebt euch wieder.

Gott ist in der Mitte: Das ist ein Bekenntnis. Gott der Mittelpunkt? Oder etwas anderes?

Gott, die Mitte von allem, was lebt. Das Herzensgebet kommt mir da in den Sinn. Immer wieder den Namen Jesu wiederholen, ein Gebet, das ich auswendig wie inwendig kann. Par cœur.

Majestätisch Wesen, möcht ich recht dich preisen und im Geist dir Dienst erweisen.

Möcht ich wie die Engel immer vor dir stehen und dich gegenwärtig sehen.

Lass mich dir für und für trachten zu gefallen, liebster Gott, in allem.

Eine Liebeserklärung an Gott: Lass mich dir gefallen. Liebster Gott. Daraus zieht Tersteegen Konsequenzen für das eigene Leben. Seinen Kaufmannsberuf gibt er auf und zieht sich in ein einfaches Leben als Leinenweber aus der Öffentlichkeit zurück. 1774 überantwortet er sich ganz Christus und führt ein Leben im Rhythmus des Gebets. Aus freiem Entschluss.

Luft, die alles füllet, drin wir immer schweben, aller Dinge Grund und Leben,

Meer ohn Grund und Ende, Wunder aller Wunder: ich senk mich in dich hinunter.

Ich in dir, du in mir, lass mich ganz verschwinden, dich nur sehn und finden.

Oder auch: Nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir. So wie Niklaus von Flüe das in seinem Hingabebet formuliert hat. Vertrauen darauf, dass Gott überall ist und alles Seiende durchdringt. Von vorn und hinten umschliesst Gott mich und legt seine Hand auf mich.

Mache mich einfältig, innig, abgeschieden, sanft und still in deinem Frieden;

mach mich reines Herzens, dass ich deine Klarheit schauen mag in Geist und Wahrheit;

lass mein Herz überwärts wie ein' Adler schweben und in dir nur leben.

Alles, was zerstreut, lenkt mich ab von der

Mitte, vom Zentrum, vom Göttlichen in mir. Sich fokussieren, auf das eine konzentrieren. Das meint Tersteegen mit «mache mich einfältig». Und der Adler, der so hoch fliegt wie kein anderer Vogel, symbolisiert die Gottesnähe.

Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden dir ein Heiligtum noch werden;

komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre, dass ich dich stets lieb und ehre.

Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken und vor dir mich bücken.

Mit einer Bitte schliesst Tersteegen sein Lied. Mit der Bitte um die ständige Gegenwart Gottes. Wo ich geh, sitz und steh: Dort ist Gott gegenwärtig. Es ist nicht notwendig, sich ins Kloster zurückzuziehen. Gott ist im Alltag anwesend. So wie Teresa von Ávila es formuliert: Gott ist auch in den Kochtöpfen.

Und vielleicht haben Sie jetzt auch einen Ohrwurm, der Sie beim Kochen oder Spaziergehen begleitet?

Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin. Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Franziskus, Riehen-Bettingen

Gerhard Tersteegen

Laienprediger, Schriftsteller und Mystiker des reformierten Pietismus (3. April)

1697 in Moers im Niederrheinischen Tiefland geboren, hätte er gern Theologie studiert, konnte das aber aus finanziellen Gründen nicht tun. Nachdem er seinen Kaufmannsberuf aufgegeben hatte, wirkte er als Prediger und Heilkundiger, schrieb Liedtexte, beispielsweise «Ich bete an die Macht der Liebe» und übersetzte Texte katholischer Mystiker/innen wie Teresa von Ávila. 1769 starb er friedlich nach kurzer Krankheit.

«Spenden heisst investieren in andere Menschen»

«MenschOlten» stellte das Projekt «Klimagerechtigkeit – jetzt» auf dem Oltner Kaplaneiplatz vor.

Die Ökumenische Kampagne 2023 fordert: «Klimagerechtigkeit – jetzt». Im Rahmen dieser Themenreihe widmet sich «MenschOlten», eine Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit, in einem gemeinsamen Projekt dem Recht auf Nahrung, der Produktion der Nahrungsmittel und der Ernährungsgewohnheiten. Es ist eine gemeinsame Kampagne von «Fastenopfer», «Brot für alle» und «Partner sein». Sie dauert von Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostersonntag, 9. April 2023. «Fasten heisst verzichten – und dies könnte auch zugunsten anderer Menschen sein. Spenden heisst investieren in andere Menschen.» So wirbt der Flyer von «MenschOlten» für das diesjährige Vorhaben. Entsprechend fand am Aschermittwoch der Eröffnungsanlass auf dem Kaplaneiplatz gleich bei der Holzbrücke statt, zu dem der reformierte Pfarrer Uwe Kaiser herzlich begrüßte. Rund 20 Interessierte waren erschienen, unter ihnen Regierungsrätin Susanne Schaffner.



Eröffnungsanlass: Das Thema stiess bei vielen Besuchenden auf reges Interesse.

Hauptredner am Eröffnungsanlass war der Oltner Nationalrat Felix Wettstein. Er hielt in seiner Ansprache fest, dass zwar manch andere Not aktuell beschäftigt, trotzdem auch Minderheiten in südlichen Ländern nicht vergessen gehen dürfen. Die Klimagerechtigkeit gehe alle etwas an, leider befasse sich das Parlament in Bern nur am Rand mit diesem Thema. Wettstein machte sich beispielsweise für eine umweltgerechte Produktion der Lebensmittel stark und hielt fest, dass Nutztiere in der Schweiz möglichst nur mit einheimischem Futter ernährt werden sollen. Dies stelle bei Kühen, Schafen und Ziegen, die sich von Gräsern ernährten, kein Problem dar. «Jedoch benötigen Schweine und Hühner Kraftfutter, das wir meist aus südlichen Ländern importieren», monierte der Nationalrat. Auch bei Nahrungsmitteln machte er sich für Bio-Produktionen und kurze Transportwege stark.



Klimabezogene Ernährung sichern: Felix Wettstein, Guillemette Schlegel, Anja Schaffner und Uwe Kaiser (von links) referierten zum Thema.

Wie man dies umsetzen könnte, erläuterte Anja Schaffner von der «Marktecke» an der Hauptgasse: «Wir achten darauf, durchwegs saisonale Artikel anzubieten. Dabei berücksichtigen wir zwei Biobauern aus der Region. Und bei Produkten aus südlichen Ländern arbeiten wir mit Klein- und Kleinproduzenten zusammen, die wir kennen.» Ziel sei es, dass die Anbieter faire Löhne erhalten und der Erlös für die Ware in den Dörfern bleibt.

Förderung von vier Bereichen

Mit dem diesjährigen Projekt widmen sich die drei Kirchgemeinden den Dalit und den Adibashi, zwei ethnisch-religiösen Minderheiten im Nordwesten von Bangladesh. Guillemette Schlegel von «MenschOlten» brachte es den Anwesenden näher. Vier Bereiche werden dabei besonders gefördert: Erstens die Verbesserung des Einkommens dank gemeinsamer Viehmärkte, Veterinärdienste und Fütterungsberatung. Zweitens werden in Vorschulen die Kinder gefördert, Nachhilfe organisiert und Informationen zu grundlegenden Hygiene- und Gesundheitsmassnahmen verbreitet. Drittens werden mit der Katastrophenprävention entsprechende Massnahmen in den Dörfern umgesetzt wie die Verstärkung von Hütten oder der Bau von Brunnen. Und viertens werden im Bereich «Minderheitenschutz» die beiden Volksgruppen über ihre Rechte aufgeklärt.



Für Bangladesh: Mit diesen Plakaten wirbt «MenschOlten» für das Unterstützungsprojekt.

Uwe Kaiser machte zum Schluss auf die weiteren Veranstaltungen aufmerksam, in der die Sammelaktion von «MenschOlten» nochmals thematisiert wird:

Am Mittwoch, 5. April, werden ab 17.30 Uhr in der Klosterkirche im Rahmen von «Hora Musica» Musik und Klänge vom indischen Subkontinent zu erleben sein.

Beat Wytenbach, Text und Fotos



Kunstinstallation vor der Kathedrale von Malaga, Spanien @adobestock,thauwald-pictures

Agenda

Samstag, 25. März

- 14.30 Generalversammlung der
Frauengemeinschaft St. Martin
Josefsaal St. Martin, Olten
- 18.30 Spieleabend
Mauritiusstube Trimbach

Montag, 27. März

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 28. März

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 29. März

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 16.30 Ausgabe der Erstkommunionkleider
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube Trimbach

Donnerstag, 30. März

- 09.30 Donnschtigskafi
Josefsaal, Kirche St. Martin

- 14.00 Jassen in Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach

Freitag, 31. März

- 19.00 Ehe-Kurs
ev.-ref. Friedenskirche, Olten

Samstag, 1. April

- 10.00 Palmenbinden der Erstkommunionkinder
Grotto unter der Kirche St. Marien
- 13.30 Palmzweigli binden der Minis St. Mauritius
Mauritiusstube Trimbach

Montag, 3. April

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

5. Fastensonntag

Samstag, 25. März

18.00 Feiern mit...
«Frauengemeinschaft»
anschl. Apéro

Sonntag, 26. März

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier in
vietnamesischer Sprache

Dienstag, 28. März

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. März

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnstichtskafi
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

Palmsonntag

Samstag, 1. April

18.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst
mit Palmweihe
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Alice und Hugo
Champion-Rebsamen
Viktoria Dobler-Ruffin
Sonja und Bonaventur
Meyer-Ruffin
Bernadette Schmid-Herzog
Leda u. Renato Tassile-Battello

Sonntag, 2. April

09.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der
indischen Gemeinschaft

Dienstag, 4. April

09.00 Eucharistiefeier
14.00 Versöhnungsfeier
Mario Hübscher

Hoher Donnerstag, 6. April

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet
18.00 «Chile mit Chind»
im Josefsaal
19.00 Santa Messa in italiano
Giovedì Santo - Coena Domini

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagsliturgie
mit Martinschor
Musik von J. Steiner, J. S. Bach
und Z. Kodaly
Antonia Hasler
18.00 Santa Messa in italiano
Venerdì Santo - Via Crucis

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

5. Fastensonntag

Sonntag, 26. März

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 27. März

18.30 Eucharistiefeier in
tamilischer Sprache

Dienstag, 28. März

17.00 Rosenkranzgebet
bei der Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 29. März

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 31. März

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Emma Baumann-Müller und
Tochter Emma Baumann

Palmsonntag

Sonntag, 2. April

11.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe
und Erstkommunionkindern
es singt der Kinder- und
Jugendchor Olten/
Starrkirch-Wil,
Viktor Majzik, Leitung
Mario Hübscher

Dienstag, 4. April

17.00 Rosenkranzgebet
bei der Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 5. April

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Hoher Donnerstag, 6. April

19.00 Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl
Mario Hübscher
20.00 «Gebet durch die Nacht» der
Franziskanischen Gemeinschaft
Pfarreizentrum St. Marien

Karfreitag, 7. April

10.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie
mit Marienchor
Musik aus der Passion von
G. Fässler und weitere
Passionsgesänge
Bruder Josef Bründler
17.00 Eucharistiefeier der
indischen Gemeinschaft

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

5. Fastensonntag

Samstag, 25. März

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Mittwoch, 29. März

18.45 Stille Anbetung

Palmsonntag

Samstag, 1. April

18.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst
mit Palmweihe und JuBla
Jahrzeit für
Hanspeter Altenbach
Bertha u. Walter Heer-Duss
Olaf Thesing
Arthur von Arx-Küchler

Mittwoch, 5. April

18.45 Stille Anbetung

Hoher Donnerstag, 6. April

17.30 Eucharistiefeier der
indischen Gemeinschaft

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagsliturgie
mit Passionsmusik
Mario Hübscher

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

5. Fastensonntag

Sonntag, 26. März

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 27. März und 3. April

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. März

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. März und 5. April

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. März

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. März

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. April

07.00 Eucharistiefeier

Palmsonntag

Sonntag, 2. April

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 4. April

07.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 6. April

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagsliturgie

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für Beichte und
Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Palmsonntag

Samstag, 1. April

19.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
mit dem Mauritiuschor Trimbach
Jahrzeit für
Bertha und Adolf Hof-Soland
Johanna Hof

Kirche St. Josef

Wisen

5. Fastensonntag

Samstag, 25. März

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 28. März**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 29. März**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 30. März**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 31. März**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 4. April**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 5. April**
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark
- Donnerstag, 6. April**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 7. April, Karfreitag**
10.15 kein Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

25./26. März
Fastenaktion

1./2. April
Fastenaktion

Verstorben sind

Willy Stalder am 4.3., St. Martin
Maria Di Monaco-Ventriglia am 5.3., St. Mauritius
Elsa Schneuwly-Odermatt am 6.3., St. Martin
Maria Gambacorta am 14.03., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Feiern mit...«Frauengemeinschaft»

Samstag, 25. März, 18 Uhr

Chorraum Kirche St. Martin

Wir feiern mit den Frauengemeinschaften unseres Pastoralraums. In dieser Feier sind die tragenden Kräfte, Ressourcen und Netzwerke der Frauengemeinschaften im Fokus. Herzliche Einladung zum Mitfeiern, Singen und Entdecken.

Fürs Team FEIERN mit Britta Amend

Palmenbinden St. Marien



Was wäre ein Palmsonntag ohne die traditionellen prächtigen Palmbäume und der Beginn der Karwoche ohne das gesellige Palmenbinden?

Ob Profi, Neuling oder einfach neugierig, wir helfen allen gerne beim Erstellen eines Palmbaumes. Wir legen auch Wert auf ein paar gesellige Arbeitsstunden.

Programm:

- **Samstag, 25. März, 9 Uhr** vor St. Marien. Grünzeug schneiden im Wald.
- **Mittwoch, 29. März, ab 19 Uhr** Binden im Keller St. Marien.
- **Donnerstag, 30. März, ab 19 Uhr** Binden im Keller St. Marien.
- **Freitag, 31. März, ab 18 Uhr** Minis und alle Binden im Keller St. Marien.
- **Samstag, 1. April, ab 10 Uhr** Binden im Keller und auf dem Vorplatz St. Marien mit Mittagessen. Erstkommunionkinder 10 bis 12 Uhr mit Mittagessen
- **Sonntag, 2. April, 11 Uhr** Segnung der Palmen und Palmprozession in die Kirche.

Wer noch Palmmaterial wie Holzstäbe und Eier vom letzten Jahr zuhause hat, darf diese gerne mitnehmen. Frisches Grünzeug aus dem Garten wie Stechpalme, Thuja, Eibe, Tanne und Buchs nehmen wir gerne entgegen. Eine Anmeldung zum Palmenbinden ist nicht nötig, hilft uns aber bei der Materialvorbereitung. Wir freuen uns auch über PalmenbinderInnen aus dem ganzen Pastoralraum Olten. Infos: sekretariat@katholten.ch, Tel 062 287 23

Taizé-Feier



Donnerstag, 30. März, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin Olten

Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!

Palmsonntag in Ilfenthal

Wir freuen uns, wenn beim Palmgottesdienst vom **Samstagabend, 1. April um 19.00 Uhr** Palmen und Palmbüsche unsere Kirche schmücken. Es sind deshalb alle Gottesdienstbesuchenden herzlich eingeladen, Palmenbäume oder Palmbüschel anzufertigen und zur Feier mitzubringen. Des Weiteren freuen wir uns, dass der Mauritiuschor Trimbach den Gottesdienst gesellig mitgestaltet.

Meditationen in der Karwoche



Montag, 3. bis Samstag, 8. April, jeweils um 6 Uhr
Chor der St. Martinskirche

Thema der Woche: Wachtet und betet!

Die Karwoche ist eine besondere Woche. Wir wollen die sechs Tage vor Ostern wie schon in vielen Jahren vorher mit den Meditationen beginnen, die wir in diesem Jahr unter die Worte stellen, die Jesus an seine drei Begleiter im Ölgarten stellen: «Wachtet und betet.» In der schwersten Stunde Jesu haben sie aber weder gewacht noch gebetet. Und wir? Diese Aufforderung Jesu ergeht auch an uns und soll uns während der kommenden Karwoche begleiten. In den Meditationen werden wir uns mit verschiedenen Gesichtspunkten des Wachens und Betens auseinandersetzen. Zu den Gedanken singen wir passende Taizé-Lieder, die ebenfalls durch ihre Wiederholung meditativ sein wollen. Ein Lied begleitet uns durch die ganze Woche. Für Personen, die gerne die Meditationen mitmachen würden, aber nicht so früh in die St. Martinskirche kommen können, legen wir das ausführliche Begleitheft ab dem Palmsonntag in den Kirchen auf oder Sie können dieses im Sekretariat des Pastoralraumes beziehen (Telefon 062 287 23 11). Wir freuen uns, wenn möglichst viele den Weg in die St. Martinskirche finden werden und mit uns die Tage in der Karwoche meditativ beginnen können.

Hansruedi vor Arx, Werner Good

Veranstaltungshinweise

Anbetung während der Ölbergnacht

«Mit Jesus auf Augenhöhe»

Vom Hohen Donnerstag, 6. April ab 20.00 Uhr nach der Messfeier bis Freitagmorgen 5.00 Uhr.

Es wird stündlich einen neuen Impuls geben, von verschiedenen Gruppen oder Personen gestaltet mit genügend Zeiten der Stille. Am Karfreitag, 7. April, um 5.00 Uhr früh beginnt der Kreuzweg mit 7 Stationen zum Thema: Jesus, Gottessohn begegnet uns - auf Augenhöhe. Der Kreuzweg geht durch die Stadt von St. Marien nach St. Martin. Dort findet die Gebetsnacht mit der halbstündigen Taizé-Feier um 6.00 Uhr ihren Abschluss. Kommen Sie wann Sie wollen und bleiben Sie so lange, wie es ihnen zusagt.

Für die Franziskanische Gemeinschaft
Rosmarie Walter

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 5. April, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 5. April um 17.30 Uhr

Klosterkirche Olten

Indische Musik

Nadia Oberli-Schnyer spielt auf dem Sarod für «MenschOlten!»

Fastenprojekt in Bangladesch

Mitwirkende:

Hedy Bugmann, Theologin

Pamela Käser, Kirchgemeinderätin

Uwe Kaiser, Pfarrer



Der Erlös der Kollekte geht in vollen Umfang an das diesjährige Fastenprojekt «MenschOlten!» zur Unterstützung von Minderheiten in Bangladesch.

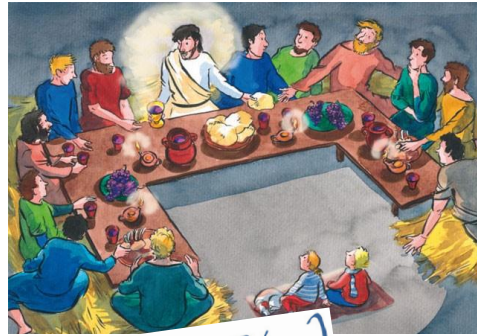


Kinderkreuzweg

Karfreitag, 7. April um 10 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Das letzte Abendmahl



CHILE mit Chind

Donnerstag, 6. April, 18 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns das letzte Abendmahl zu feiern.

Wir freuen uns auf euch.
Astrid Strub und Myriam Lerjen



Osternacht-Feier in St. Martin

Samstag, 8. April 2023, 21.00 Uhr

Ad hoc Chorgruppe gesucht!

Wir unterstützen und führen die feiernde Gemeinde beim Singen, begleitet von Orgeln und Bläsern.

Eingeladen sind junge, junggebliebene und ältere Menschen, Familien - einfach Alle.

Vorprobe am Ostersonntag, 8. April um 20 Uhr in der Kirche. Der Gottesdienst beginnt um 21 Uhr beim Osterfeuer.

Anmeldung bis Montag, 3. April: Tel. 062 287 23 11 oder Mail an sekretariat@katholten.ch

KiNa chmittage



Ökumenische Kindernachmittage

für Kinder von 5 – 12 Jahren

Pauluskirche Olten

Ein Ferienprogramm für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

In diesem Jahr geht es um die Einladung zum grossen Fest. Wir hören, erleben und spielen biblische Geschichten und bereiten uns auf das grosse Fest vom Freitagabend vor. Dabei werden wir im Plenum und in Altersgruppen zusammen sein und gemeinsam viel Spass erleben.

Programmzeiten der KiNa 2023:

Mittwoch, 19. April

14.00 – 17.00 Uhr / Anmeldung und Spiele ab 13.30

Donnerstag, 20. April

14.00 – 17.00 Uhr / Spiele ab 13.30

Freitag, 21. April

14.00 – 17.30 Uhr / Spiele ab 13.30 und anschl. Abschlussfest

Zum Abschlussfest am Freitag, 21. April ab 17.30 Uhr mit Apéro und Beiträgen der Kinder sind alle Eltern und Geschwister eingeladen.

Treffpunkt: Jeweils bei der Pauluskirche, Grundstr. 18, Olten

Unkostenbeitrag Fr. 15.- pro Kind, (Kinder aus der gleichen Familie: 2. Kind Fr. 10.-, 3. Kind Fr. 8.-)

Der Beitrag soll kein Kind von der Teilnahme abhalten. Bitte wenden Sie sich an die Leitung.

Anmeldung bis 8. April 2023 via www.ref-olten.ch (siehe QR-Code)

Unter: «Pfarrkreis Olten-Stadt/Kinder-Familie/Oekumenische Kindernachmittage»



Kontakt/Infos:

Beat Bachmann, beat.bachmann@ref-olten.ch,
Tel. 062 212 89 18

Von Palmsonntag bis Karfreitag

Am Palmsonntag brandet der Jubel des Volkes auf; am Karfreitag wird der, dem zuvor zugejubelt war gekreuzigt. Was war geschehen?

Es sind nicht dieselben Leute, die ihm zugejubelt haben, die später dafür verantwortlich waren, dass er ans Kreuz geschlagen wurde. Denn die Hohenpriester haben bewusst die Zeit noch vor Anbruch des Morgens genutzt, um Jesus zu verhaften und zu verurteilen; sie fürchteten die vielen Anhänger von Jesus, die mobilisiert worden wären, wenn sie seine Festnahme mitbekommen hätten. Deshalb machten sie kurzen Prozess mit ihm und sorgten dafür, dass er um die Mittagszeit schon am Kreuz hing. Hätten sie übrigens die Todesstrafe selbst durchführen können, hätten sie ihn gesteinigt. Weil ihnen dieses Privileg aber durch den Präfekten Sejanus im Jahre 30 genommen war, mussten sie ihn den Römern ausliefern.

Die Berichte von der Passion Christi sind nicht etwa Reportagen um das Geschehen, auch wenn vieles mit den Ergebnissen historischer Forschungen übereinstimmt. Die Evangelien sind Deutungen dieses Ereignisses. Sie haben dieses Leiden und Sterben von Jesus unter den Titel gestellt: Er ist für uns gestorben. Wie sollen wir das verstehen? Es war ja zunächst einfach eine persönliche Katastrophe für Jesus selbst und eine noch grössere für die Gemeinschaft, die von ihm gegründet wurde. Es ist in der Tat so, dass die Jüngerinnen und Apostel erst im Licht der Auferstehung verstanden haben, dass dem Ereignis der Kreuzigung eine Bedeutung zukam. Zunächst einmal war der Tod Jesu die Voraussetzung dafür, dass er überhaupt auferstehen konnte. Eine weitere Deutung erschloss sich ihnen beim Lesen der Heiligen Schriften: sie erkannten, dass dieses Schicksal des Knechtes Gottes schon in der Bibel (Jesaja 53) vorgezeichnet war, dass also das, was mit Jesus geschehen war, nicht ausserhalb des Planes Gottes stand. Sie fanden in dieser Heiligen Schrift dann noch eine zusätzliche Deutung mit dem Wort: Er ist für unsere Sünden gestorben. Sie alle hatten sich zunächst auch schuldig gefühlt, dass sie weggerannt waren, als Jesus verhaftet worden war, oder Petrus, der aus Furcht geleugnet hat, dass er ihn kennt. Noch mehr galt dieses Schuldbewusstsein für jene, die später erkannt hatten, dass sie sich geirrt hatten, als sie damit einverstanden gewesen waren, dass Jesus gekreuzigt worden war. (Apg 2,37-42) Aber ihnen wird Petrus sagen: Ihr seid nicht verloren. Kehrt um und lasst euch taufen. Eure Sünden werden euch vergeben und ihr werdet den Heiligen Geist bekommen. Jesus ist das Opfer von Intrigen, von Gerangel nach Macht und Geld, von Eifersucht, vom Wunsch nach Ansehen und Beifall jener geworden, die für seinen Tod verantwortlich waren. In diesem Sinne wurde er auch zum Opferlamm, das geschlachtet wurde. Damit sind wir bei den uralten Opferritualen: Die Heilige Schrift war ein Riesenfortschritt gegenüber den alten Religionen, in denen es noch Menschenopfer gab. In Genesis 22 findet der Abschied vom Menschenopfer statt. Ursprünglich hatten die Menschen die Erfahrung von existentieller Not auf Schuld zurückgeführt. Die Götter mussten mit Opfern gnädig gestimmt werden. Dann aber hat sich in der Bibel das Gottesbild grundlegend gewandelt: Er ist nicht ein launischer Gott, der es nötig hat, dass die Menschen für ihn arbeiten und leiden, sondern er ist ein Gott, der sich um die Menschen sorgt, für sie da ist und nur Gutes für sie im Sinn hat. In letzter Konsequenz sind Leiden und Tod von Jesus ein Beweis dafür, wie weit seine Liebe zu uns geht, um sich mit uns solidarisch zu zeigen: Bis ins Letzte, bis zur Lebenshingabe. Dass damit auch Schuldvergebung geschenkt wird, übersteigt unser beschränktes Denken. Wir dürfen es aber als Weisheit aus dem Mund Gottes entgegen nehmen. Es wäre ein Verlust, diese Tatsache auszublenden, nur weil wir sie nicht in ihrer Tiefe ausloten können. Lassen wir uns auch dadurch von der Liebe Gottes berühren. Ein Bild dafür ist der Schächer am Kreuz, der sich schuldig erklärt hat und dem Jesus sagt: Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein.

Mario Hübscher,
leitender Priester

Weltgebetstag 2023

«Ich habe von eurem Glauben gehört»



Der Weltgebetstag ist die grösste und älteste ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Die Glaubensgeschichten der Frauen aus Taiwan haben uns sehr bewegt. Es sind Zeugnisse eines lebendigen Glaubens, die uns ermutigen. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der wir weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützen, die Frauen und Kinder stärken. Auch wenn die Zahl der Mitfeiernden klein war, dürfen wir doch 450 Franken der Organisation Weltgebetstag Schweiz überweisen.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



Die Kinder des Versöhnungsweges am 12. März in St. Martin



LICHPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

AUSHARREN

Lebendiger Gott,
wir glauben an dich.
Lehr uns, die Stunde verstehen,
in der es ist,
als habest du uns verlassen,
du, dessen Treue die Ewigkeit ist,
als seist du nicht du,
der uns seinen Namen genannt:
der da ist.
Lebendiger Gott,
wir glauben an dich.
Gib uns die Stärke, auszuharren,
wenn alles wesenlos wird.

Romano Guardini

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 26. März – 5. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier und Bussfeier in Gunzgen mit Gregor Toluoso

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

10.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe beim Pfarreiheim, Einzug in die Kirche und Eucharistiefeier mit Gregor Toluoso
Anschliessend Pastaessen im Pfarreiheim



Gemeinsame Kollekten

25. / 26. März: Fastenaktion, Projekt in Niger

1. / 2. April, Palmsonntag: Fastenaktion, Projekt in Niger

6. April, Hoher Donnerstag: Ansgar-Werk

7. April, Karfreitag: Christinnen und Christen im Heiligen Land

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 26. März – 5. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach mit Gregor Toluoso

Mittwoch, 29. März

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 30. März

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 1. April – Palmsonntag

19.00 Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe in Hägendorf mit Gregor Toluoso
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach
Dreissigster für Josef Christian Vögeli

Mittwoch, 5. April

10.15 Bussfeier im Seniorenzentrum

19.00 Bussfeier in Hägendorf

Karfreitag, 7. April, Fast- und Abstinenztag

15.00 Karfreitagsliturgie mit Gregor Toluoso
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 25. März – 5. Fastensonntag

17.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Gregor Toluoso
Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Sonntag, 26. März

12.15 Taufe in der Bornkapelle

Dienstag, 28. März

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 29. März

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Samstag, 1. April – Palmsonntag

17.30 Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe in Boningen mit Gregor Toluoso

Sonntag, 2. April

09.00 Familiengottesdienst mit Palmweihe vor der Kirche, Einzug in die Kirche und Eucharistiefeier mit Gregor Toluoso

14.00 Kreuzweg auf den Born

Dienstag, 4. April

19.00 Bussfeier in Kappel

Mittwoch, 5. April

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Hoher Donnerstag, 6. April

20.00 Abendmahlsfeier mit Fusswaschung in Kappel mit Gregor Toluoso
Anschliessend Übertragung des Allerheiligsten in Pfarreisaal und stille Anbetung

Karfreitag, 7. April, Fast- und Abstinenztag

10.00 Jugendkruzweg mit den Firmanden



Jesus als Friedenskönig in mein Herz lassen = Palmsonntag

Wir Christen leben mit Hoffnung, Glauben und Zuversicht in dieser Welt: trotz oder gerade wegen Ungerechtigkeit, Gewalt, Krieg und Hass handeln wir anders. Jesus traut uns zu, dass wir die Welt verbessern. Sein Leben und seine Botschaft sind uns Aufforderung und Beispiel dazu.

Mit unseren Palmzweigen oder Palmbäumen zeigen wir, dass Jesus in unserem Leben als Friedenskönig seinen festen Platz hat. Damals jubelten die Menschen «*Hosanna, Willkommen unser König und Messias*». Sie änderten schon bald ihre Meinung und riefen dann: «*ans Kreuz mit ihm!*»

Die Palmzweige hinter dem Kreuz oder zum Christusbild/Marienbild gesteckt zeigen in unseren Wohnungen: wir vertrauen der Macht des Ohnmächtigen. Jesus ist unser Erlöser und Heiland, weil er damals nicht die Macht mit Gewalt ergriffen hat, sondern sein Leben aus Liebe für uns hingibt, für unsere Erlösung.

Sind wir als erlöste Menschen im Leben unterwegs? Nehmen wir uns Jesus wirklich als Beispiel? – Die Palmzweige erinnern uns das ganze Jahr hindurch daran, dass wir erlöste Menschen sind!



Bild: P. Schüttlohr in Pfarrbriefservice.de
Text: Gregor V.P. Toluoso

Die anderen schon, ich doch nicht!

40 Tage Fastenzeit sind eine Vorbereitungszeit, eine Trainingszeit für die Auferstehung, bereit zu werden für Ostern. Dazu gehört das Aufräumen und Reinigen unserer Herzen. **Wie eine Entrümpelungs-Aktion können wir ein Beichtgespräch oder eine Bussfeier erleben.**

Damit die Auferstehung, die Erlösungstat Jesu bei uns ankommt, müssen wir noch was tun: Besinnen - Bereuen - Bekennen - Büssen - Bessern! Mit diesen Schritten entrümpeln wir unser Herz und unsere Seele. Wir reinigen, erleichtern und befreien unser Inneres, damit die Auferstehung, das Neue Leben überhaupt bei uns ankommen und wirken kann.

Trauen wir uns selber zu, neue, bessere Menschen zu werden? – Jesus traut uns zu, dass wir die Welt als Erlöste Menschen verbessern. Ein gutes Beispiel sollen wir Christen geben. Nicht dass wir selber gross herauskommen! Die Kraft der Auferstehung, das Licht Jesu will in uns und durch uns wirken zum Heil der Welt. Dabei helfen uns die 5-B-Schritte. Wir können diese Schritte persönlich, im Geiste Gottes gehen, oder als öffentliches Bekenntnis in der Gemeinsamen Bussfeier, oder im Beichtgespräch. Wichtig ist, dass wir unser Inneres entrümpeln, so dass wir als erlöste Menschen leben. Zum Wohl für uns selber und zum Heil der Welt! Die Bussfeiern geben uns dazu Gelegenheit.

Osterkerzen 2023

Freiwillige haben in Handarbeit die diesjährigen Osterkerzen verziert.

In der Osternacht, am Ostersonntag und am Ostermontag haben Sie jeweils nach den Gottesdiensten die Gelegenheit, diese Heimosterkerzen zum Preis von CHF 10.– zu kaufen. Anschliessend werden die Kerzen in den Kirchen zum Kauf angeboten. Allen Helferinnen und Helfer herzlichen Dank.



Pastaessen in Gunzgen

Nach dem Gottesdienst in Gunzgen am Palmsonntag, 2. April um 10.30 Uhr, organisiert der Pfarreirat das traditionelle Pasta-Essen im Pfarreiheim zu Gunsten der Fastenaktion. Der Erlös geht zugunsten des Projektes in Niger, welches dieses Jahr die drei Kirchen im Untergäu gemeinsam unterstützen.



Alle sind herzlich willkommen - wir freuen uns auf Euch!

Treffen mit dem Firmspender

Am 2. März war es endlich soweit und die Firmanden aus dem Seelsorgeverband Untergäu durften ihren Firmspender, Bischofsvikar Georges Schwickerath, kennenlernen.

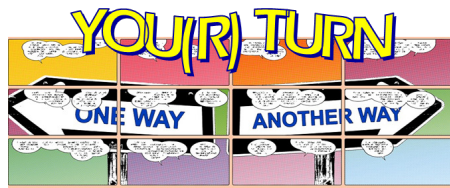


Es ist eine Bereicherung des Firmweges, wenn man so einen Abend anbieten kann und sich der Firmspender diese Zeit nimmt, die Jugendlichen kennen zu lernen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde seitens der Firmanden gab auch Herr Schwickerath einen Einblick in seinen Lebenslauf. Die Jugendlichen stellten ihm viele Fragen betreffend Hobbies, Liebessessen, Ausbildungsdauer zum Pfarrer und vieles mehr. Bischofsvikar Schwickerath bereitete die Firmanden dann noch auf die Firmung vor. Was hat es mit dem Glaubensbekenntnis auf sich, dem Heiligen Geist und der Handauflegung. Aufmerksam hörten sie der spannenden Erklärung zu und hatten bestimmt das ein oder andere «AHA»-Erlebnis.

Bis zur Firmung am 2. Juli 2023 geht es noch einen Moment, aber mit grosser Vorfreude engagieren sich die Jugendlichen auf ihrem Firmweg.

Morena Tosato

Vorstellungsgottesdienst Firmanden



Die Firmanden aus dem Seelsorgeverband Untergäu sind bereits eine Weile unterwegs auf ihrem Firmweg. Einmal im Monat treffen sich die 40 Jugendlichen im Firmtreff und bearbeiten spannende Themen über Gott und die Welt. Vor allem aber auch über sich selbst. In diesem Lebensabschnitt ist es wichtig auch lebensnahe Themen zu diskutieren.

Nun befinden sich die Firmanden etwa in der Hälfte des Firmweges. Der beste Zeitpunkt um der Gemeinde einen Einblick zu geben und sich vorzustellen. Lasst uns feiern, so viele Jugendliche, die sich für ein weiteres Sakrament aus freiem Willen entscheiden. Dieser Vorstellungsgottesdienst wird geplant und durchgeführt von Firmanden, also nicht verpassen. Er findet statt am Samstag, 25. März um 17.30 Uhr in Kappel.

Morena Tosato

Suppentag 2023 in Kappel



Frauenverein
Kappel - Boningen

Der Suppentag 2023, welcher für das aktuelle Fastenaktions-Projekt organisiert wurde, gehört schon wieder zur Geschichte. Mit viel Freude durfte der Frauenverein Kappel-Boningen eine stattliche Anzahl Besucher begrüßen. Der Suppenkoch Roger Beck verwöhnte uns mit einer feinen Maissuppe. Dazu wurde, wenn gewünscht, auch ein Wienerli oder eine Schweinswurst serviert. Auch das Kuchenbuffet liess keine Wünsche offen. Herzlichen Dank an alle welche den Suppentag immer wieder in ihrer Jahresplanung eintragen und mit ihrem Interesse dazu beitragen, dass ein zur Tradition gewordener Anlass nicht von der Bildfläche verschwindet.

Pfarrer Erich Huber informierte kurz über das zu unterstützende Projekt, welches im speziellen dazu bestimmt ist, den Zugang zu Wasser für die Bevölkerung in Niger zu gewährleisten. Mit der finanziellen Unterstützung werden öffentliche Latrinen gebaut, dadurch wird der Zugang zu sauberem Trinkwasser gesichert. Dank euch allen konnten wir den schönen Betrag von rund CHF 1150.00 überweisen. Herzlichen Dank.

FV Kappel – Boningen Elsbeth Jäggi



Ciao Helena

Nach dem Weggang von Gemeindeleiter Joachim Alonso hat die Kirchgemeinde Gunzgen im Jahr 2008 mit Helena Lachmuth-Fürst die erste Pfarreisekretärin angestellt. Mit 20% Anstellung und einer Fülle von Aufgaben und Erwartungen, war sie in ihrer neuen Funktion ziemlich auf sich allein gestellt.

Nach dem Weggang der Pfarreileitung lag die pastorale Führung beim Dekanat. Helena Lachmuth war gefordert: wöchentlich galt es, Aushilfen für die Gottesdienste zu suchen und den Überblick für das Wichtigste zu behalten.



Ab 2011 wirkte Andreas Gschwind als Pfarrer in Gunzgen und Kappel/Boningen.

Endlich konnte sich die Pfarreisekretärin ihrer eigentlichen Aufgabe widmen: sie führte die Pfarramtsbuchhaltung, verwaltete die Kollekten und Opferstöcke, schrieb das Pfarrblatt, kümmerte sich

um Jahrzeiten, führte die diversen Bücher nach und erledigte das Liegendebliebene. Besonders zeichnete sich Helena Lachmuth dadurch aus, dass sie am Telefon und an der Pfarrhaustüre den Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen ein offenes Ohr schenkte – auch, wenn sie mal in den Ferien war. Das Telefon des Pfarrbüros war oft auf ihr eigenes, privates Handy umgeleitet.

Die Zeit zog ins Land, die Pfarrherren zogen weiter. Im Jahr 2012 wurde Helena mit weiteren 20% von der Kirchgemeinde Kappel angestellt, vorwiegend um die Redaktion des Pfarrblatts zu übernehmen.

2019 wurde von den drei Kirchgemeinden der Seelsorgeverband Untergäu gegründet und in der Folge sind die drei Pfarrämter an einem Standort zusammengezogen.

Helena Lachmuth räumte das Büro in Gunzgen und zog mit allen Unterlagen und Dokumenten nach Kappel. Seither arbeitete sie 50% für die kath. Kirche Untergäu. In den vergangenen fünfzehn Jahren hat sie sich ein grosses Wissen über Strukturen, Abläufe und Spezialitäten unserer Pfarreien angeeignet und eingesetzt. Diese sichere Stütze werden wir vermissen.

Helena Lachmuth hat eine Chance ergriffen und kehrt ab April wieder in ihren ursprünglichen Beruf im Gesundheitswesen zurück. Wir müssen sie weiterziehen lassen und danken ihr für alle geleisteten Dienste ganz herzlich!

Auf ihrem weiteren persönlichen wie beruflichen Weg in die Zukunft wünschen wir ihr viel Glück, gutes Gelingen, mit Mut, Zuversicht und Gottes Segen!

Zur Verabschiedung von Helena Lachmuth im Gottesdienst am Sonntag, 26. März 2023 um 09.00 Uhr in Gunzgen sind sie herzlich eingeladen.

Für die Kirchgemeinde Gunzgen
und den Seelsorgeverband Untergäu:
Jacqueline Krähenbühl.

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Palmsontag



An Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Viele Menschen breiteten ihre Gewänder als Teppich auf der Strasse aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und legten sie ebenfalls auf den Weg. Mit Palmzweigen gaben die Menschen ihrer Freude Ausdruck.

Auch wir wollen miteinander den Einzug von Jesus feiern. Der Palmsonntagsgottesdienst am 2. April beginnt um 9.30 Uhr auf dem Friedhofsplatz. Mit den grossen Palmen vom Palmbinden werden wir in die Kirche einziehen. Für alle Mitfeiernde wird es kleine Palmzweige geben, die mit nach Hause genommen werden können. Anschliessend laden wir zum Apéro ein.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Familiengottesdienst an Palmsonntag

An Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Viele Menschen breiteten ihre Gewänder als Teppich auf der Strasse aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und legten sie ebenfalls auf den Weg. Mit Palmzweigen gaben die Menschen ihrer Freude Ausdruck.

Auch wir wollen miteinander den Einzug von Jesus feiern. Der Palmsonntagsgottesdienst am 2. April beginnt um 9.30 Uhr auf dem Pfarrhausplatz Winznau. Mit den grossen Palmen vom Palmbinden werden wir in die Kirche einziehen.

Der Gottesdienst wird von der Jubla mitgestaltet. Der Kirchenchor singt mit der Gemeinde die «Mass of the Celtic Saints». Für die Gemeinde ist diese Messe im RiseUp+ unter der Nummer 127 zu finden. Als weitere Mitwirkende spielt Beat Gassner die Tin Whistle (irische volkstümliche Flöte) und als Solistin singt Rebecca Rutschi.



Für alle Mitfeiernde wird es kleine Palmzweige geben, die mit nach Hause genommen werden können. In diesem Gottesdienst können Sie das Säckli für die Fastenaktion abgeben.

Kreuzweg für Kinder am Karfreitag



Liebe Familien

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kinderkreuzweg am Karfreitag, 7. April um 10.00 Uhr.

Bei verschiedenen Stationen hören und erleben wir Jesus Weg bis zum Kreuz. Als Zeichen von Jesus Auferstehung, die wir am Ostersonntag feiern, darf jedes Kind eine Osterkerze selber gestalten.

Bei trockenem Wetter findet der Anlass draussen auf dem Kirchenareal statt.

Für die Erwachsenen ist parallel zum Kinderkreuzweg der Karfreitagsgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche. Wir freuen uns auf Sie, alle sind willkommen!

Mirjam Rippstein, Katechetin

Haus-Kommunion vor Ostern

Möchten Sie vor Ostern die Kommunion zu Hause empfangen? Melden Sie sich dazu bitte telefonisch bei Sr. Hildegard Schallenberg, 062 295 06 78.



Verkauf von Heimosterkerzen

«Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneut sagt: «Friede sei mit Euch!»

Diese Osterbotschaft von Papst Franziskus war Inspiration für die neue Osterkerze 2023.

Die gesegneten Heimosterkerzen werden zu einem Preis von Fr. 10.– jeweils nach dem Gottesdienst am Palmsonntag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag verkauft.

Bild: Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Kollekten Januar/Februar 2023

Epiphanie	Fr. 88.10
Missio Sternsinger-Aktion	Fr. 152.40
Pro Pallium	Fr. 149.80
Solidaritätsfonds Mutter & Kind	Fr. 265.55
Entlastungsdienst AG-SO	Fr. 99.60
St. Charles Pruntrut	Fr. 78.20
Caritas Solothurn	Fr. 116.35
Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfänger:innen.	

AGENDA

- **Samstag, 1. April, 9-13 Uhr**
Palmbinden, Kirchenplatz
- **Mittwoch, 5. April, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren

30. März: Margrit Wyser zum 70. Geburtstag

6. April: Otto Hurschler zum 80. Geburtstag



Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 26.03. 11.00 Uhr:	Martha Hüsler-Spielmann
So 02.04. 9.30 Uhr:	Rosa und Alois Gmür-Biedermann

Palmen binden mit der Jubla



Unter Anleitung der Jubla können Eltern mit ihren Kindern am Samstag, 1. April, ab 13 Uhr, beim Pfarrsaal ihre eigene Palme herstellen. Das Schaffen an einem gemeinsamen Projekt ist eine Bereicherung für die ganze Familie.

Am Palmsonntag, 2. April, 9.30 Uhr, werden die Palmen dann in einer kleinen Prozession zur Kirche getragen.

Die Jubla organisiert auf Bestellung Tannenbäume und Stechpalmenzweige. Sie stellen das Werkzeug zur Verfügung und begleiten das Palmenbinden mit Rat und Tat.

Wichtig: Rote Bänder ca. 3-5 m, Äpfel oder Orangen (ca. 4-12 Stk. je nach Grösse der Palme) und Gartenhandschuhe bitte selbst mitbringen.

Tannenbäume bestellen bis Mittwoch, 29. März, bei Serena Reino, serena.reino@jubla-winznau.ch oder 079 153 46 86 oder

Brigitt von Arx 079 786 99 50.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich s' Jubla Leitungsteam und Brigitt von Arx, Katechetin.

Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder

Für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern findet am Mittwoch, 29. März, um 18.30 Uhr, eine Versöhnungsfeier in der Kirche statt.

Brigitt von Arx

Kinderkreuzwegandacht



Am Karfreitag, 7. April treffen wir uns um 10 Uhr vor der Kirche zur Kreuzwegandacht speziell für Kinder und Familien. Gemeinsam gehen wir den Leidensweg mit Jesus und überlegen uns, was das mit meinem Leben zu tun hat.

Brigitt von Arx

AGENDA

- **Freitag, 24. März um 19 Uhr**
Gschwellti-Obe im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Donnerstag, 30. März um 19 Uhr**
Kreativ-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Freitag, 31. März um 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

So 26.3. 9.30 Uhr	Dreissigster für Otto von Felten
	Jahrzeit für Jacqueline Huber, Adelheid Näf-Bitterli

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen Tel. 062 849 05 61
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Versöhnungsweg



Versöhnung ist für uns alle wichtig. Sie wirkt sich auf unser Leben befreiend aus und hilft uns mit Negativem abzuschliessen und neu zu beginnen. Auf dem Versöhnungsweg kann dies erlebt werden. Die Viertklasskinder begehen mit ihren Begleitpersonen am 24. und 25. März den Versöhnungsweg in Räumlichkeiten und in der Natur rund um unsere Kirche.

Sie werden dabei von Besinnungsstation zu Besinnungsstation geführt. Diese verschiedenen Stationen helfen, sich mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen und über die Beziehung zu anderen Menschen, zu Gott und sich selbst nachzudenken. Der Versöhnungsweg ist eine Möglichkeit, Versöhnung auf eine wohltuende, aufrichtende Art zu erfahren und durch das Versöhnungsgespräch und die Losprechung das Heilende und Befreiende zu erleben. Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am Samstag 25. März um 18:00 Uhr einen Dankgottesdienst. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf die Begegnung.
Susanne Froelicher und Gudrun Schröder

Palmsonntag

Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna. Beim Gottesdienst am Vorabend von Palmsonntag werden nicht nur die grossen Palmen der Kommunionkinder geweiht, sondern auch die vielen kleinen Sträusse und Zweige, die mit nach Hause genommen werden. Restliche Zweige können am Palmsonntag in der Kirche noch mitgenommen werden. Fruchtekörbe können zum Segnen vor den Altar gestellt werden.

Karfreitag, 7. April, 15 Uhr – Kinderkreuzweg



Jung und Alt sind eingeladen, den schweren Leidensweg Jesu mitzugehen. Wir halten an einigen Stationen inne und sind mit Jesus verbunden.

Bei trockenem Wetter findet der Anlass draussen auf dem Kirchenareal statt. Wir treffen uns beim Sigristenhaus.

Am Schluss des Kreuzweges dürfen alle eine kleine Osterkerze gestalten. Wir freuen uns auf Euch!

Mirjam Rippstein

Eierfärben der Frauengemeinschaft Lostorf

Herzliche Einladung zum Eierfärben am Mittwoch, 5. April um 14 Uhr im Sigristenhaus.

Jede Frau bringt ihre rohen Eier selber mit. Alles andere Material ist vorhanden. Wir offerieren Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Frauen.



AGENDA

- **Mittwoch, 29. März um 8.30 Uhr**
Morgenlob mit Kreuzwegandacht, kath. Kirche Lostorf, anschliessend Zmorge im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 29. März um 19.00 Uhr**
Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Samstag, 1. April um 13.30 Uhr**
Palmen und Palmbüschel binden im Pfarrhof in Lostorf
- **Mittwoch, 5. April um 19.00 Uhr**
Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf

Taufe

Am 2. April wird Noé, Sohn von Oliver und Céline Lanz geb. Huber getauft. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Hedwig Baisotti, gestorben am 12. März 2023 im Alter von 99 Jahren.
Emma Portmann, gestorben am 15. März 2023 im Alter von 86 Jahren.
Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten und Totengedenken

Sa 25.03. 18.00 Uhr
Jahrzeit für Charlotte von Felten-von Däniken, Paul und Rosemarie Lang-Furrer, Ernst und Hedwig Moll-Notter; Jakob und Anna Theresia Moll-Eng, Regula Jegge

Fr 31.03. 19.30 Uhr
Totengedenken für Josef Guldemann
Jahrzeit für Anna und Friedrich Gubler-Christ und Sohn Richard

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Co-Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Co-Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 062 298 18 73
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Jubilare Taizé-Lichterfeier



Die Taizé-Feier vom 25. März um 18 Uhr wird begleitet von Klavier, Geige, Cello, Klarinette und Akkordeon. Für spontane Sänger:innen liegen die Noten der Lieder schon jetzt hinten in der Kirche auf.

6. und 7. Fünfliber-Essen als Take Away



Menu 31. März: Erbsensuppe, Apfel, Brot
Menu 7. April: Frühlingssuppe, Apfel, Brot

Abholen beim Fenster des Pfarreisälis neben der katholischen Kirche mit eigenen Gefässen. Anschluss an privater Tischgemeinschaft möglich. Anmeldung bis Dienstagabend vorher bei Esther Jetzer, Hauptstrasse 56, Stüsslingen, Tel. 077 459 80 90, E-Mail esther-jetzer@pr-goesgen.ch.

Karfreitagsfeier für alle Generationen

Wer Karfreitag kennt, kann erfassen, was Ostern bedeutet. In der Karfreitagsfeier hören wir vom Leidensweg Jesu und wir verehren das Kreuz als Zeichen des Dankes, der Hoffnung und der Erlösung.

Pizzaservice der Jubla-Minischar

UNSER ANGEBOT

Grundpizza + weitere Zutaten deiner Wahl

GRUNDPIZZA (MARGHERITA) - CHF 10.-
Tomatensauce, Mozzarella

JEDE WEITERE ZUTAT - PLUS CHF 1.-

Schinken
Salami
scharfe Salami
Speck
Zwiebeln
Pepperoni
Pilze
Ananas
Thon
Gorgonzola
Rucicola
Parmaschinken

JETZT VORBESTELLEN AUF
WWW.MINISCHAR.COM
ODER PER ANRUF
079 912 22 55

Am Wochenende vom 1. & 2. April bietet die Jubla-Minischar wieder ihren beliebten Pizza Lieferservice in Stüsslingen und Rohr an. Bestell- und Lieferzeiten: am Samstag, 1. April von 15.30–22.00 Uhr und am Sonntag, 2. April von 11.00–15.00 Uhr. Vorbestellen unter www.minischar.com oder per Anruf 079 912 22 55.

AGENDA

- **Montag, 27. März von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Samstag, 1. April, 13.30 Uhr**
Palmen basteln, Erlinsbacherstrasse 1
- **Montag, 3. April von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Taufe

Am Sonntag, 26. März um 10.30 Uhr wird Elena Wittmer, Tochter von Jörg und Sabrina Wittmer durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 02.04., 11 Uhr: Mario Allegranza, Anton und Alice Bucher-Eng, Mia Meier-Bodewes



Foto: Thomas Bürgin

Musikandacht zur Fastenzeit 2023

«Sing für die Menschen mit unruhigen Herzen»

In der Musikandacht «Wort und Klang» am vergangenen Sonntag, 12. März, in Dulliken erlebten die vielen Teilnehmenden ein aussergewöhnlich eindrückliches Zusammenspiel zwischen gesprochenem und gesungenem Wort: nachdrücklicher Aufruf zum Frieden gepaart mit Gesang von meditativen textlich tief sinnigen Kompositionen und mit virtuosen, überraschenden Improvisationen.

Am Nachmittag probten 36 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ulrika Mészáros intensiv für diesen denkwürdigen Pastoralraumanlass. Der Organist und Pianist Christoph Mauerhofer brachte mit seiner feinfühlig, kreativen Begleitung die Lieder zu einem vollendeten musikalischen Gesamtkunstwerk.

Stimmen von Anwesenden nach der Andacht:

- Hat das Herz berührt

- Überraschende Klänge
- Auf beeindruckende Art wusste Christoph Mauerhofer mit seinen Improvisationen die Stimmung der Lieder aufzunehmen
- Die Andacht gab mir eine tiefe Ruhe
- Der Wechsel zwischen Wort und Musik war stimmig
- Einfach nachhal(l)tig ...

Voranzeige

Alle, die Freude an der irischen Musik haben, sind zum **Pfingst-Projekt** «Die Saat geht auf» herzlich eingeladen. Am **Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, um 09.45 Uhr** führt der Kirchenchor die **Irische Messe «Die Saat geht auf»** – eine deutsche Übersetzung der bekannten Messe «Mass of the Celtic Saints» von Liam Lawton auf. Für die irischen Rhythmen und Klänge werden wir von der irischen Band «Crónan» inspiriert und musikalisch begleitet. Probestart: 21. April, 20 Uhr, in der Kirche.

Schnuppern ist auch möglich. **Fragen und Anmeldung** an Ulrika Mészáros 076 393 36 69.

Ostern naht... unsere Gottesdienste

Osternacht Samstag, 8. April

- Däniken um 21 Uhr Osternachtfeier mit Eiertütschete mit Joachim Köhn und der ökum. Chorgemeinschaft
- Gretzenbach um 21 Uhr Osternachtfeier mit Eiertütschete mit Danam Yammani und dem Kirchenchor & A. Ivanova
- Schönenwerd um 21 Uhr Osternachtfeier mit Eiertütschete mit Kaplan Jobin und dem Kirchenchor & S. Nützi
- Dulliken um 20 Uhr Osternachtfeier mit Josef Schenker und dem Kirchenchor & Br. Salvisberg
- Walterswil um 20 Uhr Osternachtfeier mit Eiertütschete mit Stefan von Däniken und mit der musikalischen Begleitung von Ch. Kunz

Ostersonntag, 9. April

- Walterswil um 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Danam Yammani. Musikalische Gestaltung mit Christoph von Arx und Anna von Arx

Pastoralraum
Niederamt



SENIOREN TANZNACHMITTAG

TANZEN, LACHEN UND SINGEN
LIVE MUSIK MIT RÖBI THELER IN GRETZENBACH.

WANN: DO., 20. APRIL
ZEIT: 14.00 – 17.00 UHR
ORT: RÖMERSAAL IN
GRETZENBACH

LIVE-MUSIK MIT RÖBI THELER

ANMELDUNG:
PASTORALRAUMSEKRETARIAT
NICOLE LAMBELET
TEL: 062 849 10 33 ODER E-MAIL:
pr-sekretariat@niederamtsued.ch



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN VERGNÜGTEN NACHMITTAG.
ES FREUT SICH TRUDY WEY UND JULIA FRIKER.



Wir laden ein zur ökumenischen
Abendandacht in der Kirche Gretzenbach
zum Thema

Brot des Lebens

Donnerstag, 30. März 2023
19.00 Uhr

Die Abendandacht richtet sich an Frauen, alle weiteren Interessierten sind jedoch herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Andacht und im Anschluss auf ein gemütliches Beisammensein im Römersaal.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

**Seelsorge Haus
im Park Schönenwerd** Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

**Fachverantwortung
Katechese** Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

**Jugendarbeit/
Firmweg 17+** Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Krankensalbung

In belastenden Situationen von Krankheit oder anderen Leiden brauchen Menschen besondere Zuwendung und wirksame Zeichen für den Segen Gottes. Vor einer schwierigen Operation, bei ersten Anzeichen einer Erkrankung, bei psychischen Leiden oder im hohen Alter: Das Sakrament der Krankensalbung schafft in diesen Momenten Gemeinschaft und symbolhafte Zuwendung. Jesus Christus hat die Kranken wieder gesund gemacht, sie aufgerichtet und neuen Mut verlieht.

Gerne laden wir Sie ein zu diesem besonderen Gottesdienst am **Samstag, 25. März um 18 Uhr** mit Danam Yammani in der röm.-kath. Kirche in Gretzenbach.

Chrisam Messe in Solothurn

Am **Montag der Karwoche, 3. April** wird in der **Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn** um 10.45 Uhr die Chrisam-Messe gefeiert. Dabei werden die Heiligen Öle für die Sakramente der Taufe, der Firmung, der Weihe und der Krankensalbung sowie für die Konsekration von Altären geweiht.

Alle Gläubige aus den Pfarreien und Missionen sind herzlich willkommen.

Ein spezieller Willkommensgruss gilt den Priestern und Diakonen, die ein Jubiläum ihrer Weihe, und den Theologinnen und Theologen, die ein Jubiläum ihrer Institutio feiern dürfen. Herzliche Einladung

Quelle: Bistum Basel

Musik auf höchstem Niveau Ostersonntag in Walterswil

Der diesjährige Ostersonntag (9. April, 9 Uhr) im Pastoralraum Niederamt bringt ein musikalisches Geschenk nach Walterswil.

Christoph von Arx, Klavier, wird mit seiner Tochter Anna, Bassklarinette, den Festgottesdienst mitgestalten. Anna von Arx studiert an der Hochschule der Künste in Bern und unterrichtet an der Musikschule Worblental-Kiesental. Christoph von Arx lebt in Olten, arbeitet als Physiklehrer und spielt seit vielen Jahren als Organist in diversen Kirchgemeinden. Zusammen haben sie schon viele Gottesdienste mitgestaltet und freuen sich, zum ersten Mal in Walterswil spielen zu dürfen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten. *Geniessen Sie einen speziellen Ostermorgen in Walterswil.*

Dulliken

St. Wendelin

Freitag, 24. März

18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Sonntag, 26. März – 5. Fastensonntag

11.00 ökumen. Fastengottesdienst in der ref. Kirche mit Danam Yammani und Sascha Thiel anschliessend Mittagessen

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 27. März

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. März

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Danam Yammani

Donnerstag, 30. März

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Freitag, 31. März

18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

9.45 Eucharistiefeier mit Palmweihe mit Josef Schenker, Bernadette Emmenegger Baumann und den Erstkommunionkindern
Jahrzeit für Friedrich Schürch-Altermatt und Sohn Friedrich Roland Schürch, Julius und Marie Guldemann-Haas, Germana und Albert Pezzei-Lanz

Kollekte für die Fastenaktion

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 3. April

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. April

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli
17.00 Beichtgottesdienst (kroatische Mission)

Hoher Donnerstag, 6. April

18.30 Abendmahlgottesdienst mit Fusswaschung mit Josef Schenker, Bernadette Emmenegger Baumann und den Erstkommunionkindern
Anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

22.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
Anschliessend Anbetung

Karfreitag, 7. April

Tag des Leidens und Sterbens Jesu – Fast- und Abstinenztag

15.00 Karfreitagliturgie mit Passionsbildern und Passionsspiel des Kirchenchores, Josef Schenker, Bernadette Emmenegger Baumann und den Erstkommunionkindern

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

16.30 Karfreitagliturgie (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 25. März

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Sonntag, 26. März – 5. Fastensonntag

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

11.00 ökum. Fastengottesdienst in der ev.-ref. Kirche Dulliken

Mittwoch, 29. März

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John - Frauengottesdienst im Pfarreihem

Samstag, 1. April

Es findet kein Gottesdienst der italienischen Mission statt.

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Andrea Moser und den Erstkommunionkindern

Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Donnerstag, 6. April - Gründonnerstag

18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl – mit Andrea Moser, Käthy Hürzeler und den Erstkommunionkindern

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Freitag, 7. April – Karfreitag

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

15.00 Karfreitagliturgie mit Jobin John
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Gretzenbach

Peter und Paul

Krankensalbung - Samstag, 25. März

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kollekte: Fastenopfer (siehe Pastoralraumseite)

Abendandacht – Donnerstag, 30. März

19.00 ök. Abendandacht
(siehe Pastoralraumspalte)

Palmsonntag

Sonntag, 2. April

10.15 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmweihe und Einzug mit den Palmen in die Kirche. Mitgestaltung mit Maja Friker und den angehenden Erstkommunikanten mit Danam Yammani.

An der Orgel Jonas Hitzelberger

JZ für Hugo und Bertha Schenker

JZ für Heinz von Arx-Schenker

JZ für Linus und Heidi Schenker-Gloor

Kollekte: Fastenopfer

Versöhnungsgottesdienst

Dienstag, 4. April

19.00 Versöhnungsfeier mit Kaplan Jobin und Gebetsgruppe. An der Orgel: Fred Werfeli

Gründonnerstag

Donnerstag, 6. April

19.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Mit den diesjährigen Erstkommunionkindern und Maja Friker
An der Orgel Alexandra Ivanova

Kollekte: Karwochenopfer für Christen im Hl. Land

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagliturgie mit Danam Yammani

19.30 Kreuzweg im Däniker Wald
(siehe unter Gretzenbach-Däniken)

Kollekte: Karwochenopfer für Christen im Hl. Land

Däniken

St. Josef

Freitag, 24. März

17.30 Rosenkranz

Pastoralraumgottesdienst

Samstag, 25. März

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 29. März

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 31. März

17.30 Rosenkranz

Palmsonntag

Samstag, 1. April

18.00 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Mitgestaltung mit den angehenden Erstkommunikanten mit Andrea Moser.

An der Orgel: Iona Haueter

JZ für Elisabeth u. Josef Schibler-Meier

JZ für Karl Hänsl-Keller

JZ für Wilhelm u. Mina Hänsl-Hürzeler

JZ für Marie Hänsl

JZ für Sophie Rieder-Meier

Kollekte: Fastenopfer

Mittwoch, 5. April

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagliturgie in Gretzenbach

19.30 Kreuzweg im Däniker Wald
Besammlung vor dem Forsthaus Däniken
(siehe unter Gretzenbach-Däniken)

Kollekte: Karwochenopfer für Christen im Hl. Land

Walterswil

St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

Samstag, 25. März

18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Palmsonntag, 2. April

10.00 Familiengottesdienst mit Palmsegnung mit Käthy Hürzeler und Kinder
Jahrzeit für Margrit Schenker-Kuster
Jahresgedächtnis für Heidi und Willy Müller-Hodel

Kollekte: Fastenaktion

Gründonnerstag, 6. April

19.00 Abendmahlfeier mit Kaplan Jobin und Doris Kupferschmid
Karwochenopfer: für Christ;innen im Hl. Land

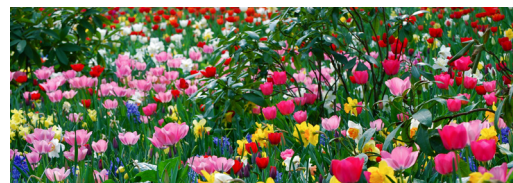
Karfreitag, 7. April

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

15.00 Karfreitagliturgie in Gretzenbach und Schönenwerd

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37



Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Palmen binden

Die Erstkommunionkinder fertigen ihre Palmen am **Samstag, 1. April um 9.00 Uhr** im Pfarrzentrum unter Mithilfe der Eltern an.

Das Palmbüschelbinden der KAB beginnt um 13 Uhr im Pfarrzentrum, ebenfalls am 1. April. Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen.



ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Dulliken – Starkkirch-Wil

Einladung zum Eierfärben
Sonntag, 26. März

16.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag/Abend. Anmeldungen bis am 22. März an carolinechristen@bluewin.ch oder 079 358 94 71 / 062 295 51 15. Unkostenbeitrag Fr. 5.– für 6 Eier. Falls Interesse an mehr als 6 gefärbten Eiern besteht, bitte bei der Anmeldung vermerken.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers sucht die Kirchgemeinde per 01.06.2023 oder nach Vereinbarung

eine/n Arealabwart/in im Nebenamt.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Pflege, der Unterhalt des Kirchenareals und die Umgebung des Pfarrhauses im Jahresverlauf.

Die Besoldung erfolgt nach Aufwand gemäss Stundenansatz der Dienst- und Gehaltsordnung der Kirchgemeinde.

Auskünfte über Arbeitsumfang erteilt
Fredi Kammermann, Ressort Bauwesen
Telefon 079 327 27 42.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Bernadette Spielmann, Ressort Personal
bspielemann@bluewin.ch

Religionsblockunterricht

ist für die 3. und 4. Klasse am **Mittwoch, 29. März von 9.45 bis 11.45 Uhr**. Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin/des Katecheten.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag wird nach Absprache von Josef Schenker am **Mittwoch, 5. und Donnerstag, 6. April** überbracht.

Zum Mittagstisch

am **Mittwoch, 5. April um 12.00 Uhr** im Pfarrzentrum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme müssen sich alle neu anmelden bis Montagmittag, 3. April bei Bernadette Bärtschi Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Musikandacht vom 12. März – siehe Seite 19.



Foto Alois Bieri

Kirchenopfer Januar

06.01.	Antoniushaus Solothurn (Trauergottesdienst)	Fr. 643.45
07.01.	Epiphaniekollekte für Kirchenrestorationen	Fr. 102.30
14.01.	SOFO - Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr. 104.20
29.01.	Regionale Caritasstellen Antoniuskasse Januar	Fr. 322.80 Fr. 430.90

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Unser Verstorbener

Am **10. März** ist im Alter von 88 Jahren **Herr Alberto Francesco Caldana**, Reiterweg 80, Wöschnau, verstorben.

Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Haus- und Krankenkommunion in der Fastenzeit

Wir bringen Ihnen die Hl. Kommunion gerne nach Hause, wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder Ihres Alters nicht am Gottesdienst in einer unserer Kirchen teilnehmen können.

Wenn Sie die Hauskommunion wünschen oder jemanden kennen, der die Krankenkommunion wünscht, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder nehmen Sie mit unserem Kaplan Kontakt auf.
Pfarrbüro: 062 849 11 77
Kaplan Jobin: 062 849 15 51

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Dienstag, 28. März**, besuchen wir um **14.00 Uhr** das Papeterie- und Schreibwaren-Museum im alten Storch in Schönenwerd.

Am **Mittwoch, 29. März, 9.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst statt.

Anschließend sind alle – natürlich auch die Männer – ganz herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Palmsonntag, 2. April

Wir wollen uns am Palmsonntag wieder an den grossen Palmen und Palmströsschen freuen und diese segnen. Die Strösschen werden zu einem bescheidenen Preis von Fr. 2.– zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht an die Fastenaktion.

Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemeldeten Kinder und Erwachsenen am **Samstag, 1. April, um 9.00 Uhr**, rund um Pfarrheim und Pfarrsaal.

Elternabend Erstkommunion – Kommunionandenken basteln

(Fotos: Andrea Moser)



Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:

Am Freitag, 24. Februar ist im Alter von 86 Jahren **Katharina Haefeli** aus Schönenwerd verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 10. März mit Danam Yammani in Gretzenbach statt.

Am Donnerstag, 9. März ist im Alter von 68 Jahren **Ruth Meier-Wüthrich** aus Gretzenbach verstorben. Der Trauergottesdienst findet am *Montag, 27. März um 14.00 Uhr* mit Daniel Zwahlen in der kath. Kirche Gretzenbach statt.

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Versöhnungsgottesdienst am Di, 4. April um 19 Uhr in der kath. Kirche Gretzenbach

Zur inneren Einstimmung, Versöhnung und Vorbereitung auf Ostern laden wir Sie herzlich zu einem Versöhnungsgottesdienst in die Kirche Gretzenbach ein. Die Feier wird gestaltet mit Kaplan Jobin und der Gebetsgruppe. An der Orgel spielt Fred Werfeli. *Die Herzen und Türen sind für Sie geöffnet.*

Hinweis Palmbinden

Gretzenbach – Gemeinsames Palmbinden beim Werkhof am Samstag 1. April um 8.30 Uhr

Däniken – gemeinsames Palmbinden vor der kath. Kirche am Samstag, 1. April um 9.30 Uhr.

Weisser Sonntag

Zur 3. Vorbereitung treffen sich die **1. Kommunionkinder** aus Gretzenbach am Mittwoch, 5. April um 13.30 Uhr im Römersaal. Kleideranprobe im Pfarrhaus Gretzenbach.

Die diesjährigen **Erstkommunikanten aus Däniken** treffen sich am Donnerstag, 6. April um 18.30 Uhr in der Kirche Schönenwerd zur Abendmahlfeier.

Hinweis: Fastensäcklein

Die Säcklein für das Fastenopfer können am Palmsonntag und in den Oster-Gottesdiensten in die dafür bereitgestellten Körbe in der Kirche Gretzenbach abgegeben werden. In der Däniker Kirche werden die Fastenopferkassen aufgestellt. Herzlichen Dank.

Solidaritätsaktion für alle Generationen Fastensuppentaten Gretzenbach:

24. März und 31. März im Römersaal. Jeweils um **12.00 Uhr** kurze Andacht – im Anschluss gemeinsame Fastensuppe. Herzliche Einladung

Aus unseren Pfarreibüchern....

In der Pfarrei Däniken wurden 3 Kinder getauft. Es gab 13 Erstkommunionkinder und 5 Mitchristen mussten wir zu Grabe tragen. In Schönenwerd wurden 6 junge Erwachsenen aus Däniken und 5 junge Erwachsene aus Gretzenbach gefirmt.

Seniorenessen Däniken

Am **Donnerstag, 6. April um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den reformierten Kirchensaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54)

Weisser Sonntag - Abendmahl

Die diesjährigen Erstkommunikanten aus Däniken treffen sich am **Donnerstag, 6. April um 18.30 Uhr** in der Kirche Schönenwerd zur Abendmahlfeier.



KREUZWEG IM WALD

Am Karfreitag, 7. April um 19.30 Uhr.

Frühling, Auferstehung und Ostern, der Wald hat zu dieser Jahreszeit eine ganz besondere Kraft. Der Kreuzweg steht als Zeichen für Jesus Christus, sein Leben, sein Leiden für uns, aber auch seine Auferstehung und die Hoffnung auf Frieden, die wir durch ihn haben. Besammlung beim Däniker Forsthaus. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Mitnehmen: Je nach Witterung Regenschutz und gutes Schuhwerk.

Heimosterkerzen Kirchen Gretzenbach und Däniken

Heimosterkerzen werden in Gretzenbach von den Minis nach dem Palmsonntagsgottesdienst angeboten. In Däniken können die Kerzen nach dem Osternachtsgottesdienst bezogen werden.

Preis der Heimosterkerzen Fr. 8.–

Solidaritätsaktion für alle Generationen

Fastensuppentaten **Däniken**
Freitag, 31. März um 12 Uhr im Pfarrsaal Däniken. Buchstabensuppe wird ebenfalls serviert.
Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an: daeniken@niederamtsued.ch, mit Anmeldezettel Briefkasten Pfarramt oder greifen Sie zum Telefon...
(Anmeldezettel finden Sie Schriftenstand beim Eingang in der Kirche). Josefstrasse 3, oder **062 291 13 05**
(Mo und Do 9.00 bis 11.30 Uhr)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Minis basteln Osterdeko

Am **Mittwoch, 29. März**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Ökum. Seniorenmittagstisch

Am **Freitag, 31. März**, um **12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus. Herzlich willkommen.

Gemeinsames Palmbinden

Kinder, Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 1. April**, um **13.00 Uhr**, zum Palmbinden beim Feuerwehrmagazin. Tannenbäume und Palmzweige stehen zur Verfügung.

Mitzubringen sind: Gartenschere, Äpfel und Orangen, farbige Bänder, Flachzange, um die Palmstangen und Körbchen zu schmücken. Ein süsses Zvierli wird den Nachmittag abschliessen. Wir freuen uns auf Euch, damit diese schöne Tradition weiterlebt.

Fastenaktion 2023

Mit einer Spende für die Fastenaktion am Palmsonntag unterstützen wir im Pastoralraum gemeinsam das Projektgebiet Mato Grosso in Brasilien. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Ökum. Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum traditionellen Spielnachmittag. Treffpunkt am **Dienstag, 4. April**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Am **Gründonnerstag, 6. April**, um **19.00 Uhr**, feiern wir die Liturgie im Gedenken von Jesus an das letzte Abendmahl mit den zwölf Aposteln. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Heimosterkerzen

Die selbstverzierten Osterkerzen, von den Minis mit viel Freude und Fleiss angefertigt, werden jeweils nach den Gottesdiensten zum Preis von Fr. 8.– zum Verkauf angeboten. Herzliche Empfehlung.

Weltgebetstag, 3. März



(Foto: Margrit Kupferschmid)

Fastensuppe, 11. März



(Foto: Käthy Hürzeler)

Freude an Gottes Schöpfung

Aus den Apostolischen Schreiben und Enzykliken von Papst Franziskus

Eine Auswahl von Passagen aus seinen Lehrschreiben zeigt einige der bevorzugten Themen des argentinischen Papstes: Verkündigung des Evangeliums, Nächstenliebe, Sorge um die Natur und die soziale Gerechtigkeit, Respekt für alle Menschen, unabhängig von der Religion.

Lieber eine «verbeulte» Kirche

«Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten! (...) Mir ist eine «verbeulte» Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Strassen hinausgegangen ist, lieber als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist. (...) Ich hoffe, dass mehr als die Furcht, einen Fehler zu machen, unser Beweggrund die Furcht sei, uns einzuschliessen in die Strukturen, die uns einen falschen Schutz geben, in die Normen, die uns in unnachsichtige Richter verwandeln, in die Gewohnheiten, in denen wir uns ruhig fühlen, während draussen eine hungrige Menschenmenge wartet und Jesus uns pausenlos wiederholt: «Gebt ihr ihnen zu essen!» (Mk 6,37).»

Apostolisches Schreiben «*Evangelii Gaudium*» (Freude des Evangeliums) vom 24. November 2013, Nr. 49

Umweltzerstörung ist eine Sünde

«Dass Menschen die biologische Vielfalt in der göttlichen Schöpfung zerstören; dass Menschen die Unversehrtheit der Erde zerstören, indem sie Klimawandel verursachen, indem sie die Erde von ihren natürlichen Wäldern entblößen oder ihre Feuchtgebiete zerstören; dass Menschen anderen Menschen Schaden zufügen und sie krank machen, indem sie die Gewässer der Erde, ihren Boden und ihre Luft mit giftigen Substanzen verschmutzen – all das sind Sünden.» Denn «ein Verbrechen gegen die Natur zu begehen, ist eine Sünde gegen uns selbst und eine Sünde gegen Gott.»

In der Enzyklika «*Laudato si'*» (Gelobt seist du) vom 24. Mai 2015, Nr. 8, zitierte Papst Franziskus Bartholomäus I., den griechisch-orthodoxen Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel.

Die Frauen von Amazonien

«In Amazonien gibt es Gemeinschaften, die lange Zeit hindurch sich gehalten und den Glauben weitergegeben haben, ohne dass dort – manchmal jahrzehntelang – ein Priester vorbeigekommen wäre. Dies ist der Präsenz von starken und engagierten Frauen zu verdanken, die, gewiss berufen und angetrieben vom Hei-



Am 18. März traf Papst Franziskus im Vatikan Flüchtlinge, die auf Initiative verschiedener christlicher Kirchen über humanitäre Korridore nach Europa gelangt sind.

ligen Geist, taufen, Katechesen hielten, den Menschen das Beten beibrachten und missionarisch wirkten. (...) Dies ist eine Einladung an uns, unseren Blick zu weiten, damit unser Verständnis von Kirche nicht auf funktionale Strukturen reduziert wird.»

Apostolisches Schreiben «*Querida Amazonia*» (Geliebtes Amazonien) vom 2. Februar 2020, Nrn. 99/100

Identische Würde von Mann und Frau

«Die identische Würde von Mann und Frau ist uns ein Grund zur Freude darüber, dass alte Formen von Diskriminierung überwunden werden und sich in den Familien eine Praxis der Wechselseitigkeit entwickelt. Wenn Formen des Feminismus aufkommen, die wir nicht als angemessen betrachten können, bewundern wir gleichwohl in der deutlicheren Anerkennung der Würde der Frau und ihrer Rechte ein Werk des Heiligen Geistes.»

Apostolisches Schreiben «*Amoris Laetitia*» (Die Freude der Liebe) vom 19. März 2016, Nr. 54

Die Heiligen von nebenan

«Es gefällt mir, die Heiligkeit im geduldigen Volk Gottes zu sehen: in den Eltern, die ihre Kinder mit so viel Liebe erziehen, in den Män-

nern und Frauen, die arbeiten, um das tägliche Brot nach Hause zu bringen, in den Kranken, in den älteren Ordensfrauen, die weiter lächeln. In dieser Beständigkeit eines tagtäglichen Voranschreitens sehe ich die Heiligkeit der streitenden Kirche. Oft ist das die Heiligkeit «von nebenan», derer, die in unserer Nähe wohnen und die ein Widerschein der Gegenwart Gottes sind.»

Apostolisches Schreiben «*Gaudete et exultate*» (Freut euch und jubelt) vom 19. März 2018, Nr. 7

Überraschungen am jüngsten Tag

«Zwischen den Religionen ist ein Weg des Friedens möglich. Der Ausgangspunkt muss der Blick Gottes sein. Denn «Gott schaut nicht mit den Augen, Gott schaut mit dem Herzen. Und Gottes Liebe ist für jeden Menschen gleich, unabhängig von seiner Religion. Und wenn er Atheist ist, ist es die gleiche Liebe. Wenn der jüngste Tag kommt und es genug Licht auf der Erde gibt, um die Dinge so zu sehen, wie sie sind, werden wir viele Überraschungen erleben!»

Enzyklika «*Fratelli tutti*» (Alle sind Geschwister) vom 3. Oktober 2020, Nr. 281

Auswahl der Zitate: Christian von Arx

Schriftenlesungen

Sa, 25. März Verkündigung des Herrn
Jes 7,10-14; Ps 40; Hebr 10,4-10; Lk 1,26-38.

So, 26. März 5. Fastensonntag
Ez 37,12b-14; Ps 130; Röm 8,8-11; Joh 11,1-45.

Mo, 27. März Augusta
Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62; Ps 23; Joh 8,1-11.

Di, 28. März Guntram
Num 21,4-9; Ps 102; Joh 8,21-30.

Mi, 29. März Helmut
Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Joh 8,31-42.

Do, 30. März Amadeus
Gen 17,1a.3-9; Ps 105; Joh 8,51-59.

Fr, 31. März Cornelia
Jer 20,10-13; Ps 18; Joh 10,31-42.

Sa, 1. April Irene
Ez 37,21-28; Joh 11,45-57.

So, 2. April Palmsonntag
Jes 50,4-7; Ps 22; Phil 2,6-11; Mt 26,14 - 27,66.

Mo, 3. April Karwoche
Jes 42,5a.1-7; Ps 27; Joh 12,1-11.

Di, 4. April Karwoche
Jes 49,1-6; Ps 71; Joh 13,21-33.36-38.

Mi, 5. April Karwoche
Jes 50,4-9a; Ps 69; Mt 26,14-25.

Do, 6. April Gründonnerstag
Ex 12,1-8.11-14; Ps 116; 1 Kor 11,23-26; Joh 13,1-15.

Fr, 7. April Karfreitag
Jes 52,13 - 53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9; Joh 18,1 - 19,42.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdiesstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Offene Kirche Region Olten

TAIZÈ feiern eine wohlthuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend.

Jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kirche St. Martin Olten.

Donnerstag, 30. März – 18:18 Uhr
offenekirche-olten.ch



WILLKOMMEN AM MONTAG, 3. APRIL, 18 UHR
Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist

Mozarts letztes Jahr
Prof. Dr. Laurenz Lütteken,
Universität Zürich

Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsraum bei freier Platzwahl:

Neu im Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist - Bushalt «Gemeindehaus» (z.B. Bus Nr. 3 alle 15 Min. Zofingen ab Bhf: '35 oder Rothrist ab Bhf: '49)
Reservationsmöglichkeit: Tel. 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch

Eintritt Fr. 20.– **Herzlich willkommen!**
www.mozartweg.ch www.praxiskeller.ch

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

ALLES FÜR DIE ERSTKOMMUNION

Kinderbibeln

LESEBÜCHER ERINNERUNGSALBEN

Erstkommunionandenken

GOLD- UND SILBERKREUZCHEN

KRÄNZCHEN UND TROPFSCHUTZ

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO: 13.30-18.30
DI-FR: 8.30-18.30
SA: 8.30-16.00

BUCHHANDLUNG
Klosterplatz
MUNZINGERPLATZ 2, 4600 OLTEN
BUCHKLOSTERPLATZ.CH 062 212 27 39

CARITAS Solothurn

Interessiert an einem freiwilligen Engagement?

Infoveranstaltung Projekt Co-Pilot - Caritas Solothurn und Caritas Aargau

Unterstützen Sie Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration in die Schweiz. Beim Projekt Co-Pilot treffen sie sich während eines Jahres 2-4-mal pro Monat mit einer Einzelperson oder einer Familie mit Migrationshintergrund und helfen ihnen dabei, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden.

Informationsveranstaltungen Region Olten/Zofingen

Dienstag, 4. April, 19.00 – ca. 20.00 Uhr, Online.

Dienstag, 25. April, 19.00 – 20.00 Uhr,

Cultibo, Aarauerstrasse 72, 4600 Olten

Die Teilnahme ist unverbindlich.

Infos unter: Annette Lüthi, 032 623 01 57,
a.luethi@caritas-solothurn.ch,
www.caritas-solothurn.ch



Wir feiern mit den Frauengemeinschaften unseres Pastoralraums. In dieser Feier sind die tragenden Kräfte, Ressourcen und Netzwerke der Frauengemeinschaften im Fokus.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern, Singen und Entdecken.
Fürs Team FEIERN mit
Britta Amend

Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 26. März

14 Uhr Eucharistiefeier. *Versöhnungsfeier mit anschließender Beichtgelegenheit.*

Sonntag, 2. April

14 Uhr Eucharistiefeier

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 25.03.2023 – 07.04.2023

Samstag, 25. März

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Adoptiert – Der Herkunft auf der Spur.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 26. März

Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Europa - ein Herzensanliegen.

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus der Stadtkirche Biel.

mitenand, SRF 1, 19:15 Mehr Lebensqualität dank elektrischer Insulinpumpe.

Samstag, 1. April

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Mensch 2.0.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.

Palmsonntag, 2. April

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Auftakt zur Heiligen Woche.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:30
Was uns heilig ist: So schön, so gut.

Karfreitag, 7. April
Christkath. Gottesdienst, SRF 1, 10:00

Radio 25.03.2023 – 07.04.2023

Samstag, 25. März

Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
Gabriel Fauré; Robert Schumann u.a.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev.-ref. Kirche in Kreuzlingen TG.

Sonntag, 26. März

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Kirche braucht Kritik.

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Tränen-Arien aus Passionsoratorien.

Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
aus der ev.-ref. Stadtkirche Biel.

Samstag, 1. April

«Vetters Töne», SRF 1, 13:00
mit Gabriel Vetter.

CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Haika Lübcke – die Kunst der hohen Flötentöne.

Sonntag, 2. April
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrerin Tania Oldenhage, ev.-ref.

Karfreitag, 7. April

Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
christkath. Predigerkirche Basel.